

Jahresbericht 2019 Stadtbibliothek Donaueschingen

Zahlen auf einen Blick	2018	2019	Veränderung
Besucher gesamt	77.170	79.586	3% →
Besucher Bibliothek	42.132	43.712	4% →
virtuelle Besucher Online-Katalog	35.038	35.874	2% →
Aktive Leser	2.379	2.322	-2% →
Ausleihen gesamt	136.951	134.237	-2% →
Ausleihen analog	126.374	123.042	-3% →
Ausleihen virtuell	10.577	11.195	6% ↑
Bestand	28.421	28.906	2% →
Veranstaltungen	75	108	44% ↑
Öffnungsstunden	1.174	1.298	11% ↑

2019 war ein erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Angeboten:

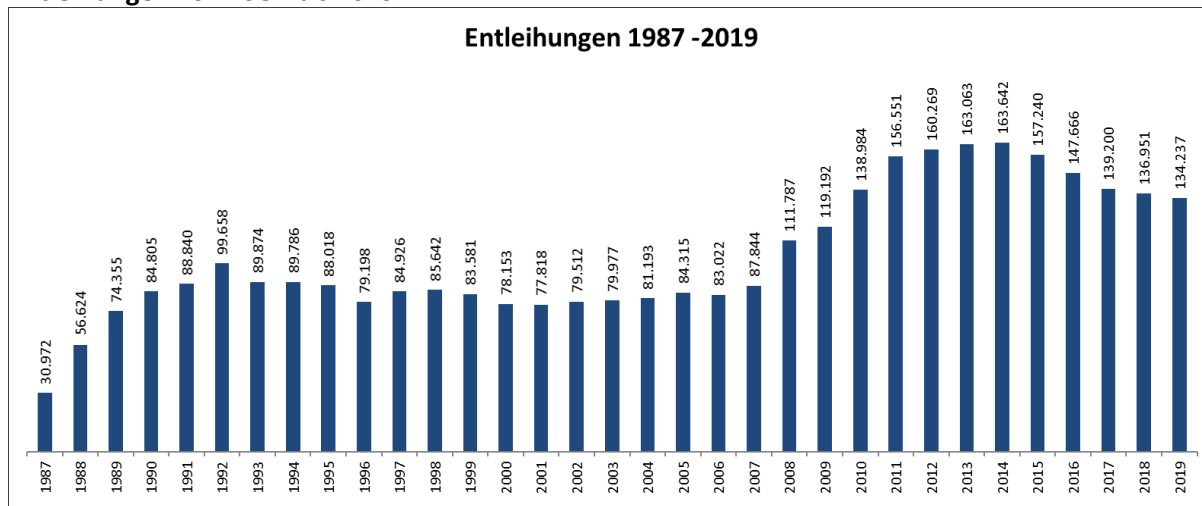
- erweiterte Öffnungszeiten
- virtuelles Medienangebot „filmfreund“ als Video-on-Demand-Plattform
- „Tonie-Hörspielfiguren“
- neue Sitzmöbel

Die stabilen Zahlen bei Besucher*innen und Leser*innen zeugen von der ungebrochenen Attraktivität der Stadtbibliothek und unterstreichen ihre Bedeutung als Veranstaltungsort und zentralem Treffpunkt in Donaueschingen. Die großzügigen Freiflächen in der Bibliothek bieten ausreichend „Parkplätze“ für Kinderwagen. Neben dem stets aktuellen physischen und virtuellen Medienangebot bietet die Bibliothek viele Lese- und Arbeitsplätze, die bei einer Tasse Kaffee gerne und häufig genutzt werden. Virtuelle Angebote werden zunehmend nachgefragt und genutzt.

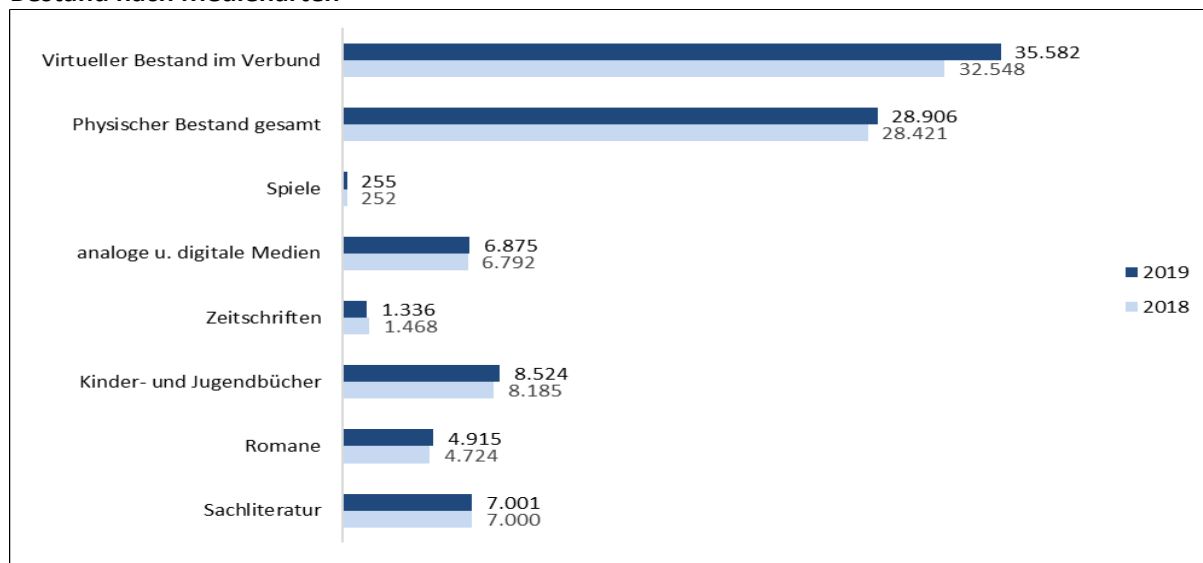
1. Medienangebot und Entleihungen

Der physische Medienbestand liegt bei rund 28.000 Medieneinheiten und wird regelmäßig aktualisiert. Der Onleihe-Verbund „**SchwAlB**“ bietet fast 36.000 Medien, die Datenbanken „**Munzinger Archiv**“ und „**Brockhaus**“ liefern online Artikel, die besonders für Referate geeignet sind. 65 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland lieferten per Fernleihe 28 Bestellungen.

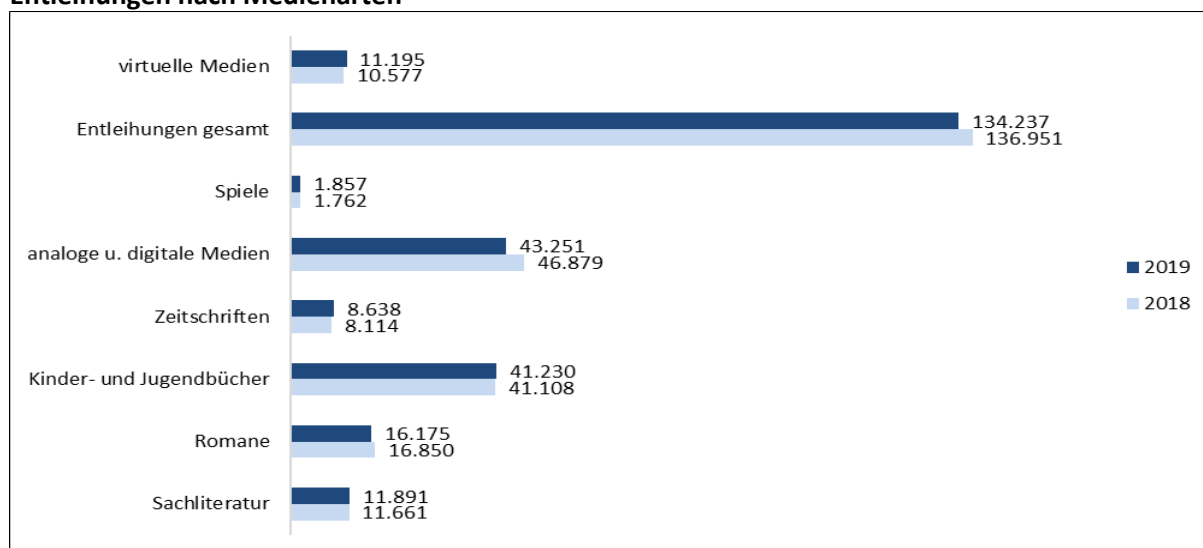
Entleihungen von 1987 bis 2019



Bestand nach Medienarten



Entleihungen nach Medienarten



Jedes physische Medium wird im Durchschnitt vierfach umgesetzt, Hörbücher und Musik-CDs sogar sechsfach. Alle Projekte zur Leseförderung sorgen für stabile Ausleihzahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich.

Kinder- und Jugendbücher verbuchen 33% der Gesamtausleihe, Romane 13% und Sachbücher 10%. Mehr als 500 zwei- oder fremdsprachige Medien in 19 Sprachen unterstützen die Integrationsarbeit. 349 Leserinnen und Leser nutzen mit 11.195 Entleihungen den Onleihe-Verbund „**SchwAlbe**“ und knapp 400 die Portale „**filmfreund**“ und „**Brockhaus**“.

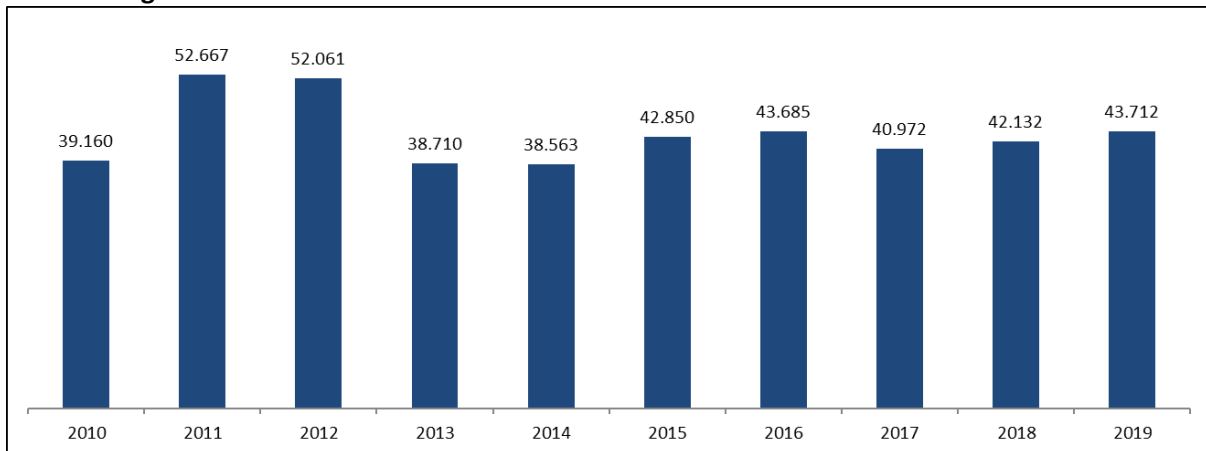
Ausleihhits

Art	Name
Roman	Poznanski, Ursula: Schwarz wie Erde (20x)
Sachbuch	Reinwarth, A.: Am Arsch vorbei geht auch ein Weg (20x)
Kinder-/Jugendbuch	Tielmann, Christian: Max fährt zu Oma und Opa (25x)
DVD	Das Haus der geheimnisvollen Uhren (27x)
Hörbuch	Robotham, Michael: Die andere Frau (29x)
Hörbuch / Kinder	Conni und die Katzenliebe (30x)
Musik-CD	A star is born (22x)

2. Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden

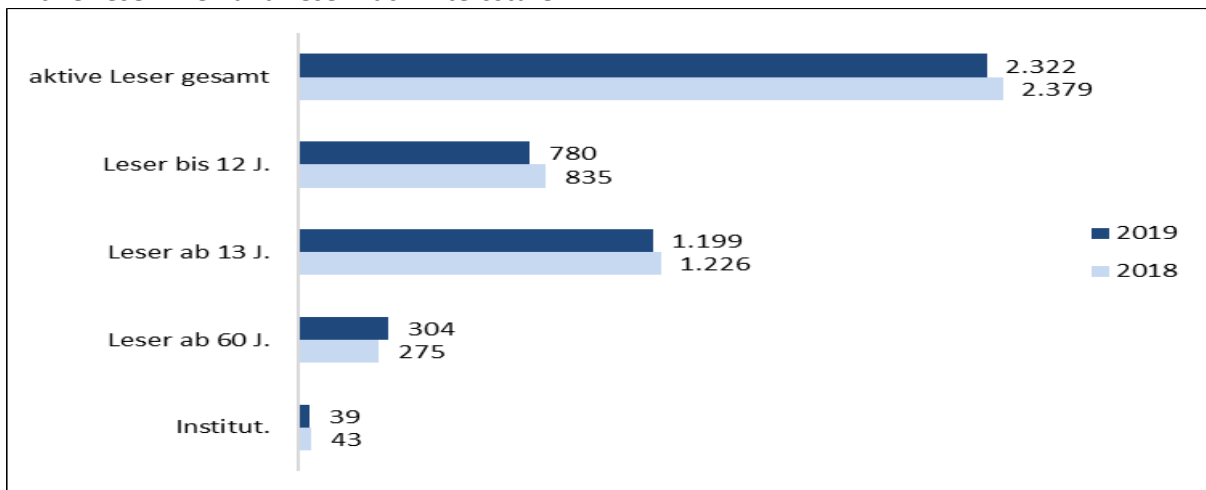
Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **43.712 Besucherinnen** und Besucher sowie **2.322 aktive Leserinnen** und Leser.

Entwicklung der Besucherzahlen 2010 – 2019



Erweiterte Öffnungszeiten und neue Sitzmöbel tragen sicher dazu bei, dass die Besucherzahlen gestiegen sind. Ein Getränkeangebot, WiFi, viele Arbeits- und Leseplätze und eine angenehme Raumatmosphäre sorgen für ein gutes Aufenthaltsklima.

Aktive Leserinnen und Leser nach Altersstufen



62% der Leserschaft insgesamt ist weiblich, die Altersspanne reicht von eins bis 90 Jahren, 32 aktiv Ausleihende im Berichtsjahr sind Asylsuchende.

Einzugsgebiet und Zahlungsweise

Herkunft	2018	2019
Donaueschingen	1.794	1.673
Hüfingen	197	211
Bräunlingen	58	58
Bad Dürkheim	97	104
Geisingen	25	23
Blumberg	20	15
Sonstige	188	238
Gesamt	2.379	2.322

Zahlungsart	2018	2019
Kurzausleihe	72	79
Barzahlung	135	107
Abonnement	977	1021
Gesamt zahlend	1.184	1.207

3. Öffentlichkeitsarbeit

Rund 2.000 Besucher besuchten 108 Veranstaltungen, darunter Vorträge, Führungen, Lesungen, Theater, Lesestunden, der erfolgreiche Sommerleseclub „lesbaar“ mit 115 aktiven Teilnehmer*innen und die beliebte Veranstaltungsreihe „4 Städte – ein Buch“. Die Städte Donaueschingen, Blumberg, Bräunlingen und Hüfingen erlebten mit Wolfgang Herrndorfs „Tschick“ die fünfte Auflage der erfolgreichen kulturellen Zusammenarbeit im Städteviereck.

Im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ beteiligte sich die Bibliothek mit einem „Lese- und Erzählnachmittag für Frauen“, eine ähnliche Veranstaltung im Januar zum Thema „Fluchtgeschichten“ fand ebenfalls großen Anklang.

Die **Lesestunden** in der „Lesehöhle“ sprechen Kinder ab drei bzw. fünf Jahren an. Vier ehrenamtliche Lesepatinnen und ein Lesepate lesen jeden Dienstag vor. Fünf Praktikant*innen erkundeten das Berufsfeld einer Bibliothek. Die Bibliothek arbeitet zusammen mit Schulen und Kindergärten, der Volkshochschule, Musik- und Kunstschule, der Sprachförderung und evangelischen Erwachsenenbildung, dem Frauenforum und Bildungsbüro, der Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg, zahlreichen Bibliotheken in der Region und weiteren Institutionen und Vereinen. Sie engagiert sich regelmäßig bei Jubiläen der Städtepartnerschaften.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

12.01.2019	Ausstellung Ingrid Vielsack "Schau mich an"
18.01.2019	Interkultureller Frauentreff
24.01.2019	Erzählabend "Geflüchtete einst und jetzt"
18.02.2019	Vorlesewettbewerb Kreis Schwarzwald-Baar
13.03.2019	Autorenbegegnungen mit Michael Rohrer für sieben Schulklassen
17.03.2019	Vernissage Galerie im Turm "Reinhold Adt"
18.03.2019	Figurentheater Pantaleon "So weit oben"
21.03.2019	Ladies Crime Night "Frauen morden schöner" mit den "Mörderischen Schwestern"
04.04.2019	Autorenbegegnungen mit Anja Tuckermann für sechs Schulklassen
12.05.2019	Vernissage Galerie im Turm "Willi Gilly"
27.06.2019	Ausstellung "Welt aus Plastik"
04.07.2019	Vortrag Leonie Schurr "Welt aus Plastik"
23.07.-13.09.2019	Sommerleseclub "lesbaar"
09.08.-07.09.2019	Bücher- und Medienflohmarkt
20.09.2019	Interkulturelle Wochen: Lese- und Erzählnachmittag für Frauen
22.09.2019	Vernissage Galerie im Turm "Sigrun Schleheck"
16.10.2019	Frederickwoche: Autorenbegegnungen mit Kirsten John für sechs Schulklassen
24.10.2019	Frederickwoche: szenische Lesungen mit Friedrich & Bo für vier Schulklassen
28.10.2019	4 Städte - ein Buch: Vortrag Dr. Lucy Lachenmaier "tschick"
02.11.2019	4 Städte - ein Buch: Vortrag Nele Haarmann "Mit dem Ocean-College über den Atlantik"
21.11.2019	"Wenn die Donaunixen tanzen" Geschichten und Harfenklänge mit Birgit Leibold und Dorothea Hauser
05.12.2019	Autorenbegegnungen mit Franziska Gehm für vier Schulklassen
ganzjährig	72 Lesestunden, 7 Führungen

4. Ziele

Die Bibliothek möchte ihre virtuellen Angebote ständig erweitern. Das Brockhaus-Schülertraining und weitere Brockhaus-Module, die in der Schließungsphase zwischen 17. März und 4. Mai 2020 testweise kostenfrei angeboten wurden, werden fest abonniert.

Die Schaffung großzügiger Lese- und Arbeitsplätze mit garantiertem Abstand zu anderen Besuchern ist ein weiteres Ziel für das kommende Jahr. Auch in Zeiten der Distanzwahrung soll die Bibliothek ein Treffpunkt bleiben, der allen offensteht.

Außerdem möchte die Stadtbibliothek gerne Ausbildungsstätte für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste werden und hat diesbezüglich einen Antrag gestellt. Aktuell ist diese Ausbildung im Umkreis nur in den Bibliotheken in Villingen-Schwenningen, Singen oder Tuttlingen möglich.

5. Rückblick Schließungszeit und aktuelle Hygiene-Schutzmaßnahmen

Die siebenwöchige Schließungszeit wurde sinnvoll genutzt zur Teppichbodenreinigung, zum gründlichen Ausmisten und Aufräumen und Neugestaltung in einigen Medienbereichen. Den ab 7. April eingerichteten Medienlieferdienst nutzten ca. 110 Leserinnen und Leser. Auf diese Art und Weise konnten knapp 550 Medien entliehen werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Tourist-Information und der Unterstützung beim Fahrdienst durch die Mitarbeitenden im freiwilligen sozialen Jahr vom Umweltbüro des Gemeindeverwaltungsverbands konnten die Medienpakete zügig ausgeliefert werden. Die Bestellungen erfolgten bis Anfang Mai, seit der Wiedereröffnung der Bibliothek hat die Nachfrage deutlich nachgelassen.

Am ersten Öffnungstag kamen ca. 200 Besucher*innen und brachten mehr als 800 Medien zurück, doch seither sind die Besucherzahlen wieder stabil. Durch die Wegeführung, den Abbau der Sitzgelegenheiten sowie häufigem Lüften und Desinfizieren werden alle Arbeitsgänge sicher und zügig bewältigt. Inzwischen konnten auch die Internet-Terminals und einige wenige Sitzplätze wieder in Betrieb genommen werden, so dass bei maximalem Besuch immer genug Abstand gewährleistet ist.